

**15684/AB**  
**vom 20.11.2023 zu 16255/J (XXVII. GP)**  
**Bundesministerium** bmaw.gv.at  
**Arbeit und Wirtschaft**

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
Bundesminister

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.680.754

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)16255/J-NR/2023

Wien, am 20. November 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Dagmar Belakowitsch und weitere haben am 20.09.2023 unter der **Nr. 16255/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Arbeitslosigkeitsentwicklung im Wirtschaftssektor Beherbergung und Gastronomie Mai bis August 2023** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend ist darauf hinzuweisen, dass die für die Fragestellungen relevanten Daten von jeder Bürgerin bzw. jedem Bürger autonom zeit- und ortsunabhängig mit den Online-Informationssystemen AMIS bzw. der Datenbank des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft abruf- und auswertbar sind: <https://www.dnet.at/amis/> bzw. [https://www.dnet.at/amis/Datenbank/DB\\_A1.aspx](https://www.dnet.at/amis/Datenbank/DB_A1.aspx).

Zusätzlich werden Arbeitsmarktdaten auch vom AMS System Arbeitsmarktdaten online zur Verfügung gestellt unter <https://iambweb.ams.or.at/ambweb/>.

### Zu den Fragen 1 bis 3

- *Wie hat sich die Kategorie Wirtschaftssektor Beherbergung und Gastronomie in den Monaten Mai bis August 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*

- *Wie hat sich der Anteil der Frauen und Männer in der Kategorie Wirtschaftssektor Beherbergung und Gastronomie in den Monaten Mai bis August 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*
- *Wie hat sich der Anteil der Jugendlichen (unter 25 Jahre), Personen im Hauptwerbsalter (25 bis 49 Jahre) und Älteren (50 Jahre und älter) in der Kategorie Wirtschaftssektor Beherbergung und Gastronomie in den Monaten Mai bis August 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*

Zur Beantwortung dieser Fragen ist auf das Online-Informationssystem AMIS [https://www.dnet.at/amis/Datenbank/DB\\_A1.aspx](https://www.dnet.at/amis/Datenbank/DB_A1.aspx) des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft zu verweisen. In der AMIS Datenbank ist eine freie Abfrage im raschen Wege und übersichtlich möglich. Das System erlaubt für die Statistik der registrierten Arbeitslosigkeit und AMS Schulungsteilnahmen einerseits die Einstellung der gewünschten Zeitreihe und ermöglicht andererseits die Filterung auf das Bundesland, die Branche, das Alter, das Geschlecht und die Staatsbürgerschaft bzw. Staatsbürgerschaftsgruppen.

#### **Zur Frage 4**

- *Wie hat sich der Anteil der Österreicher, der sonstigen EU-Bürger, der Drittstaatsangehörigen und der Asylberechtigten in der Kategorie Wirtschaftssektor Beherbergung und Gastronomie in den Monaten Mai bis August 2023 in der Arbeitslosenstatistik jeweils in den einzelnen Bundesländern entwickelt?*

Zur Beantwortung der Frage werden die Monatsendbestände der Asylberechtigten in den angefragten Monaten tabellarisch aufgelistet. Subsidiär schutzberechtigte Personen und Vertriebene gem. § 62 AsylG werden hierbei nicht gezählt, weil für diese Personengruppe kein positiver Asylbescheid iSd § 3 AsylG vorliegt.

In der untenstehenden Tabelle sind in der Gruppe der Drittstaatsangehörigen die türkischen Staatsangehörigen inkludiert, nicht aber die Staatsangehörigen der Schweiz und sonstiger EWR-Länder.

**Arbeitslose Personen im Wirtschaftssektor Beherbergung und Gastronomie nach Staatsbürgerschaft und Bundesland: Monatsendbestand (Mai bis August 2023)**

<b>Bestand arbeitslose Personen Beherbergung und Gastronomie</b>		2023/May	2023/Jun	2023/Jul	2023/Aug
Burgenland	Österreich	420	384	409	428
	EU 27 ohne Österreich	129	125	140	139
	Drittstaatenangehörige	70	69	64	71
	davon Asylberechtigte	16	16	11	11
Kärnten	Österreich	1.610	1.139	1.124	1.230
	EU 27 ohne Österreich	463	309	257	295
	Drittstaatenangehörige	287	229	249	244
	davon Asylberechtigte	35	34	41	40
Niederösterreich	Österreich	1.883	1.801	1.920	2.045
	EU 27 ohne Österreich	469	430	461	506
	Drittstaatenangehörige	572	553	579	641
	davon Asylberechtigte	93	92	111	104
Oberösterreich	Österreich	1.177	1.060	1.178	1.270
	EU 27 ohne Österreich	369	338	363	405
	Drittstaatenangehörige	502	515	560	579
	davon Asylberechtigte	99	92	107	115
Salzburg	Österreich	1.455	759	578	636
	EU 27 ohne Österreich	810	372	236	255
	Drittstaatenangehörige	435	299	269	292
	davon Asylberechtigte	72	56	64	68
Steiermark	Österreich	1.718	1.485	1.480	1.545
	EU 27 ohne Österreich	583	471	477	539
	Drittstaatenangehörige	762	701	638	739
	davon Asylberechtigte	142	135	140	138
Tirol	Österreich	3.377	1.475	705	726
	EU 27 ohne Österreich	1.691	601	327	347
	Drittstaatenangehörige	743	433	290	339
	davon Asylberechtigte	66	55	50	58
Vorarlberg	Österreich	728	476	410	447
	EU 27 ohne Österreich	586	264	174	182
	Drittstaatenangehörige	275	233	242	249
	davon Asylberechtigte	31	36	47	55
Wien	Österreich	4.453	4.449	4.543	4.774
	EU 27 ohne Österreich	1.797	1.824	1.964	2.045
	Drittstaatenangehörige	3.493	3.577	3.549	3.876
	davon Asylberechtigte	916	910	939	985
<b>Österreich</b>	<b>Österreich</b>	16.821	13.028	12.347	13.101
	<b>EU 27 ohne Österreich</b>	6.897	4.734	4.399	4.713
	<b>Drittstaatenangehörige</b>	7.139	6.609	6.440	7.030
	<b>davon Asylberechtigte</b>	1.470	1.426	1.510	1.574

Quelle: AMS Data Warehouse

**Zur Frage 5**

- *Welche Maßnahmen hat das AMS gesetzt, um jene Personen, die in den Monaten Mai bis August 2023 in der Arbeitslosenstatistik in der Kategorie Wirtschaftssektor Beherbergung und Gastronomie vertreten waren, für die Aufnahme einer Arbeitstätigkeit schulungsmäßig zu unterstützen?*

Im Zeitraum Mai bis August 2023 wurden vom AMS für Arbeitssuchende aus der Beherbergung und Gastronomie 15.262 Förderfälle aus dem Bereich Qualifizierungsbeihilfen und Qualifizierungsmaßnahmen, 6.787 Förderfälle für Unterstützungsbeihilfen und Unterstützungsmaßnahmen sowie 1.569 Beschäftigungsbeihilfen und Beschäftigungsmaßnahmen genehmigt.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt